

1609 März 12

Stadtarchiv Werl

Urkunden

Nr. 555

Bürgermeister und Rat der Stadt Werl bekennen, dass von ihnen  
 Gerhard Brandis Inglewid im Namen seines Chyren Erbschick  
 1 1/2 Taler jährlicher Rente an die armen Kinder desort in  
 Händen ihrer Provisoren und Stadtkämmerer Degenhart Schrieler  
 und Jürgen von Hilberz verordnet und dafür seinen Erbschick  
 von Pränker Hellwege als Sicherheit gestellt, ~~hat~~ sich um die  
 Niederlösung mit 30 Talem vorbehalten hat.

Barbara Capp ~~XXXXXX~~, furtoraria, hat unterschrieben.

Das febrisiert die Stadt Werl künft an.

Dr. Pst.

16 Siebenhens